



EGGENSTEIN- LEOPOLDSHAFEN

Wohlfühlen in Vielfalt

Informationsquellen und Tipps zur Vorsorge und Schadensbegrenzung bei Hochwassergefahr

Informieren Sie sich bei höheren Rheinwasserständen (ab 8.00 m Pegel Maxau)
aus folgenden Quellen:

		Antenne	Kabel
Hörfunk	SWR1	97,80	93,25
	SWR3	99,90	97,15
	SWR4 Baden Radio	97,00	91,40
	Radio Regenbogen	100,40	100,55
Fernsehen	Südwestfernsehen, ARD, ZDF		
Videotext	Südwesttext, Tafel 800-809		
Ansagedienste	Tel. 0721 / 9804-61 Rheinpegel		
	Tel. 0721 / 19429 Pegel Maxau		
Internet	www.hvz.baden-wuerttemberg.de		
	www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de		
	www.karlsruhe.de/Umwelt		
Rathaus-Info-Hotline	0721 / 97886-0	0721/ 97886-73 (Ordnungsamt)	



Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 0721 97886 – 73
E-Mail d.wolf@egg-leo.de

Nutzen Sie diese vielfältigen Möglichkeiten, sich über Hochwassergefahren zu informieren. Oft genügt es, Nachrichtensendungen zu verfolgen oder die Tageszeitung zu lesen. Bei sich zuspitzender Lage wird das Bürgermeisteramt zusätzliche Informations- und Anlaufstellen einrichten und deren Erreichbarkeit veröffentlichen.

Sofern in Extremfällen die öffentlichen Sirenen ausgelöst werden, schalten Sie bitte ihr Rundfunkgerät ein. (Programme: Regionalsender oder SWR 1) und achten Sie auf Warndurchsagen. Auch das Fernsehen zeigt aktuelle Berichte oder blendet Laufbandinformationen ein.

Notrufe von Feuerwehr (112) und Polizei (110) sind keine Auskunftstellen und dürfen nur zur Anforderung von Hilfeleistungen genutzt werden.

Vorsorge

Strom, Wasser, Gas und Telefon können ausfallen, Straßen nicht passierbar sein. Ausgewählte Vorräte helfen Notlagen zu überbrücken, z.B. in denen man vom Dienst- und Versorgungsleistungen abgeschnitten ist oder selbst nicht erreicht werden kann.

Sandsäcke, Balken und anderes Hilfsgerät müssen Sie selbst beschaffen, da Ihnen diese Materialien von den Behörden und Hilfsorganisationen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung gestellt werden können. Denken Sie rechtzeitig an die Vorhaltung, denn dieses Material kann schnell vergriffen sein. Erkundigen Sie sich nach Bezugsquellen (Gelbe Seiten, Baustoffhandel). Mit Kleinmengen (max. bis 10 Säcke) und in sehr begrenztem Umfang kann die Wasserwehr notfalls aushelfen.

Hilfs- und Rettungsdienste können bei größeren Hochwasserereignissen nicht überall gleichzeitig tätig sein und kleinere Einsatzstellen möglicherweise nicht sofort bedienen. Sorgen Sie dafür, dass Kleinkinder, kranke und pflegebedürftige Personen außerhalb des Gefahrenbereich (z.B. bei Verwandten, Freunden, sozialen Einrichtungen) untergebracht werden und ihre Betreuung durch Ärzte / Pflegedienste sichergestellt ist. Überlegen Sie, ob Ihnen Nachbarn helfen können oder ob sie Ihrer Hilfe bedürfen.

Denken Sie auch an Nutz- und Haustiere.



Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 0721 97886 – 73
E-Mail d.wolf@egg-leo.de

Müssen Sie selbst Ihr Zuhause vorübergehend verlassen (Evakuierung), sollten Dokumente, warme Kleidung, Wolldecke, Rucksack u.a. bereitgehalten werden. Schnüren Sie Ihr persönliches Notgepäck. Schließen Sie Fenster und Türen. Schützen Sie, was Sie zurück lassen.

Bevorraten sie nach individuellem Bedarf:

- Medikamente, Hygieneartikel
- Lebensmittel, Babykost, Getränke
- Kocher (Spiritus/Gas)
- Gummistiefel, Watthosen

Schadensbegrenzung

Schützen und sichern Sie:

- Gebäudeöffnungen und Schächte, Funktion der Rückstauverschlüsse
- Heizungsanlage / -elektrik (Brenner, Thermen, Steuerungselektronik)
- Öltanks (gegen Aufschwimmen)
- Stromkreise in tiefliegenden Räumen
- Haushaltsgeräte (Waschmaschinen, Gefriertruhen u.a.)
- Wertgegenstände in Kellern (Möbel, Teppiche, Sammlungen)
- Lagergüter (Öl, Farben, Lacke, Säuren u.a.)
- Entsorgungsgüter



Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 0721 97886 – 73
E-Mail d.wolf@egg-leo.de

Nutzen Sie die Vorlaufzeit eines sich ankündigenden Hochwassers und bringen Sie Werte in Sicherheit. Schadensminimierung liegt im privaten und öffentlichen Interesse.

Vermeiden Sie hausgemachte Akut- und Folgeschäden in Ihrem Wohnumfeld ebenso wie eine Gefährdung der Umwelt. Entsorgen Sie Problemstoffe, bevor Überschwemmungen eintreten ordnungsgemäß bei den Schadstoffsammelstellen.

Suchen Sie Rat bei Fachleuten (Heizungsbauer, Ingenieuren für Statik und Versicherungsexperten). Mit dem Hochwasser ansteigendes Grundwasser (Druckwasser) kann durch erhöhte Auftriebskraft ebenfalls Schäden verursachen.

Dokumentieren Sie Art und Umfang eingetretener Schäden durch Fotos, Wasserstandsmarkierungen und bewahren Sie beschädigte Gegenstände bis zur Regulierung mit der Versicherung auf.

Wichtige Rufnummern für Hilfsmaßnahmen und Beratung:

Notruf Feuerwehr / Notarzt

112

Notruf Polizei

110



Erfahrungsgemäß sind bei Großschadensanlagen die Rufnummern überlastet. Bewahren Sie Ruhe und Besonnenheit, denn die Hilfsorganisationen arbeiten professionell, sind erfahren, tun ihr Bestes und koordinieren die Einsätze nach Dringlichkeit. Menschenrettung geht vor Sachwerteschutz – Allgemeinwohl vor Einzelinteressen.

Meiden Sie unnötige Aufenthalte im Freien, bleiben Sie von tief liegendem Gelände und Uferzonen fern.

Beteiligen Sie sich nicht am „Katastrophentourismus“. Befolgen Sie die Anweisungen der Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste und unterstützen Sie die Einsatzkräfte.



Sprechstunden Gemeindeverwaltung
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 0721 97886 – 73
E-Mail d.wolf@egg-leo.de